

Posen 2014 - Bilder und Informationen

Am 1. September 1939 überfiel Hitler Polen. Auf den gleichen Tag datierte er seinen Erlass zur Vernichtung von „lebensunwertem Leben“, den Mord an psychisch kranken Menschen. In Posen begann dann schon im Oktober 1939 in Fort VII die erste Ermordung kranker Menschen in einer Gaskammer. Der Holocaust begann mit dem Mord an den schwächsten, hilfebedürftigen Menschen.

Daran erinnert das Denkmal der Grauen Busse vor dem Schloss in Posen. In diesen Bussen wurden die Patienten in Deutschland zu den Gaskammern transportiert. In Polen wurden statt der grauen Busse Lastwagen eingesetzt. Die Deutschen transportierten die Polen und Juden in die Konzentrationslager. In die Synagoge von Posen bauten sie ein Hallenschwimmbad. Im Schloss wurde die kaiserliche Kapelle herausgerissen und für Hitler ein Arbeitszimmer dort eingerichtet. Fünfundsiebzig Jahre später haben wir Teile aus dem Synagogen-Hallenbad herausgesägt und schaffen aus Startblöcken, Fliesen, Leitungen und Schwimmbadgerät in Hitlers Arbeitszimmer die Installation: Startblöcke der Erinnerung. Mehr dazu....